Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 45

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 45 XV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 16. Februar. 1897 Berne, Mardi, 16 Février. XVme année. № 45

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2es Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2es Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Schwindelfirmen. — Maisons suspectes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 12. Februar. Die Firma **Otto Jäggi** in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 27. Mai 1895, pag. 887) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

12. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft zu Kammershaus,** mit Sitz in Kammershaus, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 77 vom 22. Mai 1890, pag. 409, und Nr. 175 vom 6. August 1892, pag. 704), hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Oktober 1895 auf die Dauer von zwei Jahren als neuen Präsidenten (Vorstand) gewählt Simon Blaser, von Langnau, zu Unterwallestalden daselbst, welcher für die Gesellschaft allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Bureau Schwarzenburg.

11. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüschegg** hat sich, mit Sitz in Rüschegg, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet. Ihre Statuten sind am 17. Juni 1894 festgestellt worden. Sie bezweckt die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch: 1) Ankauf von Konsumartikeln; 2) vorteilhafte Verwendung der eigenen Produkte; 3) Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung; 4) Verminderung der Produktionskosten. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner von Rüschegg sein, welche im Besitz der bürgerlichen Rechte und Ehrenfähigkeit sind und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Ausnahmsweise können auch ausserhalb der Gemeinde Rüschegg Wohnende aufgenommen werden. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch freiwillige schriftliche Austrittserklärung; b. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, in dringenden Fällen durch Beschluss des Vorstandes, wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft; c. durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit; d. durch Einstellung in der persönlichen Handlungsfähigkeit; e. durch Tod. Der ausscheidende Genossenschafter, bezw. seine Erben verlieren den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in: 1) Dem Eintrittsgeld von Fr. 2; für nach der Gründung aufgenommene Mitglieder kann es erhöht werden; 2) den Bussen; 3) den Provisionen; 4) von der Genossenschaftsversammlung festzusetzenden allfälligen Jahresbeiträgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die einzelnen Genossenschafter subsidiär und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsident, dem Sekretär und vier übrigen Mitgliedern, alle jeweilen auf zwei Jahre gewählt. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten und den Sekretär. Erstere zeichnen mit letzterem kollektiv. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen eigentlichen Gewinn. Am 19. April 1896 wurden gewählt: Zum Präsidenten Gottlieb Ferndriger in den Gambachmatten; zum Kassier und Vizepräsidenten Christian Pauli in Bärenwart; zum Sekretär Ulrich Ferndriger auf den Furren. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes sind Adolf Indermühle, Wirt, in der Pfadern, Johann Zwahlen in der Gummen, Ulrich Ulrich im Lisibühl und Josef Bätscher in Aeugsten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 14. Januar. Die Firma **Henry Frommé** in Genf hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 31. März 1896, pag. 381) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frommé & Cie» in Basel.

14. Januar. Rudolf Volz, von Feuerthalen (Zürich), und Richard Frommé, von Kassel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Frommé & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1897 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Henry Frommé». Natur des Geschäftes: Wasserleitungs- und Sanitätsartikel, Brauereiartikel. Geschäftslokal: Rebgasse 17.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1897. 10. Februar. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberwil** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Oberwil, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinns im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 24. Januar 1897 festgestellt worden. Einwohner, welche volljährig, beziehungsweise gesetzlich vertreten und zahlungsfähig sind, und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung, mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Das Eintrittsgeld und die allfälligen Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung unter Beobachtung einer zweimonatlichen Kündigungsfrist je auf Jahresschluss, Todes, Beschlusses der Generalversammlung und Konkurses oder fruchtloser Pfändung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand, aus drei Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Kaspar Keller von und in Oberwil, Präsident; August Füglistaler, von und in Lieli, Vizepräsident; Gustav Schüpfer, von Schenkon, in Oberwil, Aktuar.

11. Februar. Unter der Firma **Wassergesellschaft Eichgasse** bildet sich, mit Sitz in Hägglingen auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinns die Eichgasse und Poststrasse in Hägglingen mittelst einer nach neuerer Technik erstellten Wasserleitung mit Wasser zu versehen bezweckt. Die Statuten sind am 4. Dezember 1896 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, welche auch die Aufnahmebedingungen festsetzt, und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen wird verloren durch Austritt oder Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, sofern das Mitglied den auf ihn entfallenden Anteil an den Genossenschaftsschulden einbezahlt. Die Wasserzinse und allfällige jährliche Beiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand, aus drei Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen; die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Alois Wirt-Saxer, Posthalter; Vizepräsident Gottfried Schmid-Saxer, Vizeammann; Aktuar ist Johann Huber, Kursleiter, alle von und in Hägglingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 11. Februar. Die Firma **J. Fischer & Hess** in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1895, pag. 1092) ist infolge Verzichtes der beiden Inhaber erloschen.

Jakob Fischer-Hess, von Romanshorn, Emil Hess, von Hefenhofen, und Carl Züllig-Hess, von Romanshorn, alle drei wohnhaft in Romanshorn, haben unter der Firma **J. Fischer-Hess & Cie** in Romanshorn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nimmt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Fischer & Hess». Getreide, Hülsenfrüchte, Mahlprodukte und Wein.

11. Februar. Die Firma **Aug. Hess, vormals Joh. Hess Bretterhandlung** in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 134 vom 10. Juni 1892, pag. 536) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Emil Hess, von Hefenhofen, Jakob Fischer-Hess und Carl Züllig-Hess, von Romanshorn, alle drei wohnhaft in Romanshorn, haben unter der Firma **Emil Hess & Cie** in Romanshorn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nimmt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Hess, Holzhandlung (Schnittwaren)».

11. Februar. Aus der Genossenschaft unter der Firma **Bodensee-Segelschiff-Verband**, mit Sitz in Horn (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juni 1896, pag. 660) ist Jacob Hirt in Horn, als Stellvertreter des Vorstandes zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 11 février. La raison **L. Rivenc-Pâquet,** broderie, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1894, nº 136, page 553), se fait radier en vertu de l'art. 13, dernier alinéa du règlement du registre du commerce.

11 février. La société en nom collectif **Henn père et fils,** à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1895, nº 136, page 576), est déclarée dissoute dès le 3 février 1897.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **J. Henn,** à Genève, par l'associé Jacob Henn, père, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique d'instruments de musique, et commerce de musique. Locaux: 14, Corraterie, et 6, Rue Grenus.

11 février. Suivant statuts en date du 1er décembre 1896, et sous la dénomination de **Laiterie de Vernier,** il a été constitué une association, régie par le titre 27 du c. o. et qui a son siège à Vernier. Sa durée est fixée à dix années qui ont commencé le 1er janvier 1897. Elle a pour but l'exploitation d'une fruitière, soit laiterie et fromagerie, au moyen du produit des vaches appartenant aux sociétaires, ou à leurs fermiers. Le nombre des sociétaires est indéterminé. Sont considérés comme membres de l'association, tous les signataires des présents statuts. Pour en faire partie à l'avenir, il faut être propriétaire ou fermier dans la commune de

Vernier ou de Satigny, être admis par l'assemblée générale et payer un droit d'entrée fixé pour chaque cas par la commission. Les démissions volontaires s'envoient par écrit au comité, et au moins trois mois avant la clôture d'un exercice annuel. Ceux qui se retireraient avant ce terme, et sans motif de force majeure, pourront être astreints à une indemnité calculée sur le nombre de têtes de bétail inscrites, et fixée par le comité pour chaque cas. L'exclusion peut aussi être prononcée pour d'autres raisons prévues par les statuts. La commission se réserve de statuer sur les cas de force majeure, tels que décès, incendies et autres. Dans ces cas, le sociétaire sera remboursé de ses droits à la société. Les frais d'entretien et d'exploitation seront supportés par les sociétaires, au prorata du lait qu'ils apportent à la société. Les bénéfices seront répartis chaque mois de la même manière. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. La société est administrée par un comité de sept membres élus pour un an. Elle est engagée par la signature collective de tous les membres de la commission ou par celle de l'un d'entre eux délégué spécialement à cet effet. La commission est composée des suivants: Antoine Caillat, Louis Pattey, Louis Pictet, Marc Gaillard, Jean Berthet, Philippe Vidal, et Eugène Cuchet, tous domiciliés à Vernier.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 8995. — 12 février 1897, 8 h. a.

Marius Favre & Cie, fabricants,

Genève (Suisse).

Ecrins, montres, chronomètres et tous autres produits de l'horlogerie.

N° 8996. — 12 février 1897, 8 h. a.

F.-E. Méroz, fabricant,

Sonvillier (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.

N° 8997. — 12 février 1897, 8 h. a.

Les fils de L. Braunschweig, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 8998. — 12 février 1897, 8 h. a.

Les fils de L. Braunschweig, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 8999. — 12 février 1897, 8 h. a.

Les fils de L. Braunschweig, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 9000. — 12 février 1897, 8 h. a.

Les fils de L. Braunschweig, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 9001. — 12 février 1897, 8 h. a.

Blum & frères Meyer, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.

N° 9002. — 12 février 1897, 8 h. a.

J.-U. Parel, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

CONSTANTE

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 9003. — 12. Februar 1897, 8 Uhr a.

Paul Kehl, Fabrikant,

Zürich (Schweiz).

P. K. Z.

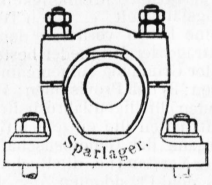
MANUFACTURE SUISSE

Herren- und Knaben-Konfektion.

Nr. 9004. — 12. Februar 1897, 8 Uhr a.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft,

Berlin (Deutschland).



Sparlager.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1895				
Durchschnitt - *Moyenne*	167,913	93,649	74,264	21,961
Maxima	185,146	98,417	92,499	29,325
Minima	154,264	90,461	58,294	16,633
1896				
Durchschnitt - *Moyenne*	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,368
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
I. Quartal - Ier trimestre.				
2. Januar - *2 janvier*	194,319	94,863	99,456	14,813
9. Januar - *9 janvier*	187,341	96,737	90,604	17,135
16. Januar - *16 janvier*	182,161	97,832	84,329	18,821
23. Januar - *23 janvier*	178,054	98,466	79,588	20,149
30. Januar - *30 janvier*	183,674	97,058	86,616	18,667
6. Februar - *6 février*	179,656	97,214	82,442	18,765
13. Februar - *13 février*	175,427	97,149	78,278	19,713

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. Februar 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 février 1897.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 % der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,900,000	11,896,550	4,758,620	1,729,605	—	1,120,700	69,510	92	7,678,435	92
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,991,850	796,740	257,414	95	76,250	15,157	25	1,145,562	20
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,700,000	18,573,900	7,429,560	2,379,945	60	2,227,950	80,804	45	12,118,260	05
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,982,250	792,900	90,879	—	51,650	143,844	87	1,079,273	87
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,289,500	5,315,800	916,700	20	712,950	3,875	05	6,949,325	25
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	692,450	276,980	22,325	—	26,700	14,585	49	340,590	49
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,486,250	594,500	185,343	76	282,200	41,808	20	1,103,851	96
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,901,250	1,560,500	596,442	41	51,850	24,653	83	2,233,446	24
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	973,450	389,380	75,094	89	394,500	54 588	62	913,563	51
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,966,650	786,660	133,186	30	72,050	58,285	38	1,050,181	68
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	995,950	398,380	164,550	45	121,750	45,780	75	730,461	20
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,950,250	1,580,100	526,881	65	218,850	6,518	62	2,332,350	27
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,971,700	2,388,680	289,995	—	564,950	16,627	24	3,260,252	24
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	22,388,750	8,955,500	1,739,935	—	1,899,600	58,223	05	12,653,258	05
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,979,650	1,191,860	295,536	44	69,850	7,510	35	1,564,756	79
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	22,982,200	9,192,880	1,537,740	—	2,902,350	28,901	81	13,661,871	81
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,921,550	1,568,620	387,183	80	217,800	58,105	47	2,231,709	27
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,704,550	1,881,820	372,330	30	587,700	44,910	30	2,886,760	60
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	21,202,550	8,481,020	4,917,301	41	1,972,250	97,871	02	15,468,442	43
28	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,442,400	976,960	167,456	19	228,100	43,332	50	1,415,848	69
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	983,750	393,500	90,740	—	224,100	13,702	15	722,042	15
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,217,450	4,486,980	682,074	73	1,819,300	84,618	85	7,072,973	58
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,500,000	600,000	92,225	—	10,400	1,426	27	704,051	27
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	990,800	396,320	66,955	—	30,050	2,297	44	495,622	44
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,728,350	3,091,340	212,791	28	766,200	11,688	—	4,082,019	28
31	Banq. commerciale neuchateloise, Neuchâtel	6,000,000	5,928,150	2,371,260	315,919	60	480,000	240,861	61	3,408,041	21
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,473,300	589,320	171,478	41	121,000	19,319	87	901,118	28
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,492,600	597,040	274,295	—	70,200	9,135	10	950,670	10
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,974,100	1,589,640	525,425	08	381,700	29,579	91	2,526,344	99
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	983,850	393,540	46,720	—	38,750	1,100	95	480,110	95
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,400,000	2,372,100	948,840	175,131	—	41,700	19,752	46	1,185,423	46
37	Credito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,993,350	797,340	101,105	—	49,650	33,774	48	981,869	48
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,700,000	3,682 000	1,472,800	78,630		284,750	8,638	11	1,844,818	11
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	977,100	390,840	93,750	—	46,150	9,979	19	540,719	19
		202,400,000	* 193,590,550	77,436,220	19,713,087	45	18,163,950	1,400,769	56	116,714,027	01
	Stand am 6. Februar / Etat au 6 février 1897	202,733,100	196,123,350	78,449,340	18,765,027	45	16,467,700	1,274,459	68	114,956,527	13
		— 333,100	— 2,532,800	— 1,013,120	+ 948,060	—	+ 1,696,250	+ 126,309	88	+ 1,757,499	88

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr. 1000	Fr.	14,521,000
„ 500	„	26,102,500
„ 100	„	108,338,400
„ 50	„	44,628,650
	Fr.	193,590,550

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 193,590,550. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 18,163,950. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 175,426,600. —
Stand am 6. Februar / Etat au 6 février 1897	Fr. 179,655,650. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 175,426,600. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse	„ 97,149,305. —
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 78,277,295. —
	Fr. 82,441,285. —

Gold — Or	Fr. 88,263,165. —
Silber — Argent	„ 8,886,140. —
Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique	Fr. 97,149,305. —
	Fr. 97,214,365. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 13. Februar 1897. — Du 13 février 1897.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission: Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	712,950	— —	7,364,189. 02	185,468. —	2,470,920. —	— —	10,733,527. 02
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	1,899,600	— —	10,449,058. 10	550,000. —	2,833,000. —	1,400,000. —	17,131,658. 10
17	Bank in Basel	24,000,000	2,902,350	— —	9,771,166. 62	37,125. —	8,391,060. —	— —	21,101,641. 62
19	Banque de Genève	5,000,000	587,700	— —	9,687,196. 85	79,694. 60	951,607. 50	547,860. —	11,854,058. 95
31	Banque commerciale neuchâteloise	6,000,000	480,000	— —	6 575,355. 15	3,150. —	272,800. —	— —	7,331,305. 15
	Stand am 6. Februar / Etat au 6 février 1897	72,500,000	6,582,600	— —	43,846,965. 74	855,437. 60	14.919,327. 50	1,947,860. —	68,152,190. 84
		72,500,000	4,695,850	112,149. 05	44,728,819. 02	866,799. 90	15,039,608. 80	1,947,860. —	67,391,086. 77
		—	+ 1,886,750	— 112,149. 05	— 881,853. 28	— 11,362. 30	— 120,281. 30	— —	+ 761,104. 07

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,232,500. 20	10,733,527. 02	1,054,370. 40	18,020,397. 62
14	Banque du Commerce à Genève	10,695,435. —	17,131,658. 10	1,635,236. 45	29,462,329. 55
17	Bank in Basel	10,730,620. —	21,101,641. 62	2,576,249. 94	34,408,511. 56
19	Banque de Genève	2,254,150. 30	11,854,058. 95	— —	14,108,209. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	2,687,179. 60	7,331,305. 15	88,927. 86	10,107,412. 61
	Stand am 6. Februar / Etat au 6 février 1897	† 32,599,885. 10	68,152,190. 84	5,354,784. 65	106,106,860. 59
		32,631,441. 10	67,391,086. 77	6,662,063. 22	106,684,591. 09
		— 31,556. —	+ 761,104. 07	— 1,307,278. 57	— 577,730. 50

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,289,500	1,343,209. 39	— —	14,632,709. 39
14	Banque du Commerce à Genève	22,388,750	3,426,339. 45	— —	25,815,089. 45
17	Bank in Basel	22,982,200	6,456,869. 89	100,000. —	29,539,069. 89
19	Banque de Genève	4,704,550	306,689. 10	—	5,011,239. 10
31	Banque commerciale neuchâteloise	5,928,150	663,146. 70	— —	6,591,296. 70
	Stand am 6. Februar / Etat au 6 février 1897	69,293,150	12,196,254. 53	100,000. —	81,589,404. 53
		70,300,850	12,044,743. 14	100,000. —	82,445,593. 14
		— 1,007,700	+ 151,511. 39	— —	— 856,185. 61

† Ohne Fr. 23,821. 98 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — ÷ Sans fr. 23,821. 98 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

13. Februar 1897. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken 3½ %, gültig seit 28. Januar 1897.
13 février 1897. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: 3½ %, valable depuis le 28 janvier 1897.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — *Divers.*

Schwindelfirmen. Das im Handelsamtsblatte vom 23. Oktober v. J. publizierte Verzeichnis von Schwindelfirmen in Holland ist durch folgende Namen zu ergänzen:

Bureau de Adelaar Bot & Co. — Bot & Co. — W. W. de Jong. — Kantoor van Vertrouwen. — J. Koelman, Agent voor v. D. Bergh & Co. — P. Kind. — Bern. P. van Reijsen. — B. J. A. Trip. — Witsen & Co.

Wir werden darauf aufmerksam gemacht, dass es immer noch schweizerische Häuser gibt, die Bestellungen ausführen, ohne Informationen einzuziehen.

* * *

Maisons suspectes. La liste des maisons suspectes en Hollande, publiée dans notre feuille du 23 octobre écoulé, doit être complétée par les noms suivants:

Bureau de Adelaar Bot & Co. — Bot & Co. — W. W. de Jong. — Kantoor van Vertrouwen. — J. Koelman, Agent voor v. D. Bergh & Co. — P. Kind. — Bern. P. van Reijsen. — B. J. A. Trip. — Witsen & Co.

On attire notre attention sur ce que des maisons suisses continuent toujours à effectuer des ordres sans prendre des informations préalables.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	4 février. £	11 février. £		4 février. £	11 février. £
Encaisse métallique	28,244,443	28,859,433	Billets émis . .	51,731,550	52,072,990
Réserve de billets .	25,867,995	26,428,630	Dépôts publics .	10,665,700	13,175,053
Effets et avances .	28,884,481	28,456,015	Dépôts particuliers	43,020,319	40,699,405
Valeurs publiques	14,770,976	14,767,630			

Banque nationale de Belgique.

	4 février. Fr.	11 février. Fr.		4 février. Fr.	11 février. Fr.
Encaisse métallique	106,987,572	103,657,819	Circulat. de billets	471,597,530	469,442,810
Portefeuille . .	420,873,507	404,586,354	Comptes courants	88,113,911	71,063,864

Banca d'Italia.

	10 janvier. L.	20 janvier. L.		10 janvier. L.	20 janvier. L.
Moneta metallica	365,108,766	362,673,406	Circolazione . .	783,246,270	770,070,550
Portafoglio . .	222,520,380	212,704,934	Conti correnti a vista	73,040,452	70,254,945

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Panorama-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Panorama-Gesellschaft werden hiemit zur **V. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf

Samstag, den 27. Februar 1897, nachmittags 2½ Uhr, in den „Strohhof" in Zürich I.

Traktanden:

1) Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Wahlen.
4) Berichterstattung.

Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Betriebsjahres 1896, liegt vom 16. dies an von vormittags 10 Uhr bis abends 5 Uhr den Herren Aktionären im Domizil der Gesellschaft in Zürich V zur Einsicht auf. Daselbst werden auch die Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Vorweisung der Aktien verabfolgt.

Zürich, 15. Februar 1897.

Schweizerische Panorama-Gesellschaft.
Der Präsident des Verwaltungskomitees:
(134) **A. Gyr-Wickart.**

Société de l'Industrie des Hôtels.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mercredi, 24 février 1897, à 3 heures,** à l'Hôtel Métropole, à **Genève.**

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1896;
Rapport des commissaires-vérificateurs;
Votation sur les conclusions de ces rapports; (H 962 x)
Nomination de trois commissaires-vérificateurs;
Communication du conseil concernant le parc des Eaux-Vives.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées jusqu'au samedi, 20 février, à la caisse de

MM. **Galopin Frères & Cie,** banquiers, 18, Rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1896, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus à partir du lundi, 15 février. (106²)

Fabrikation und Spezialität.

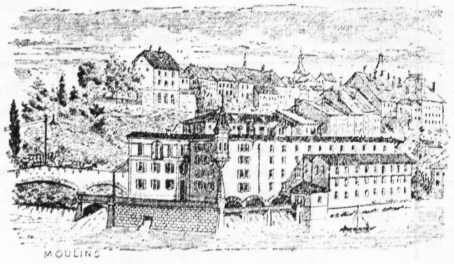
Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billettdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,
(58⁵⁴) mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, **Winterthur.**

A louer.

Grand local au centre d'Yverdon, pouvant servir d'entrepôt pour bière, liqueurs ou tout autre commerce, est à louer pour de suite ou plus tard. S'adresser au bureau du Journal sous chiffre **A. L. 264.** (73⁹)

Importante force motrice et bâtiments



sont à vendre dans la Suisse romande. (12)

Installation complète et moderne de turbines, qui, à l'heure actuelle, se trouvent encore en pleine activité.

Pour de plus amples renseignements, écrire sous chiffre **G 167 L** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Nach England

via Vlissingen (Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter. Nach Südafrika: für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren **Hediger & Co in Basel,** oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland
(865) in **Vlissingen** (Holland).

Kraftgas-Anlagen

als derzeit billigste und rationellste Betriebskraft
bauen in jeder Stärke (719)

Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch** einer Kraftgas-Anlage pro Pferdekraft und Stunde **circa 0,5—0,7 kg.

Dampfmaschinen gleicher Stärke verbrauchen nahezu das Doppelte.

Eine Kraftgas-Anlage gewährt gleichzeitig motorische Kraft, Gasbeleuchtung, Heizgas und Dampfheizung.

Belästigung der Umgebung durch Rauch ist bei Kraftgasanlagen ausgeschlossen.

Deren Bedienung ist äussert einfach.

Dr E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,

Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (858)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)
Gegründet 1880
Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Rheinschifffahrt

Die Schifffahrt zwischen **Strassburg** u. den **belgisch-holländischen** Häfen ist eröffnet. Frachten, auch ab den **englischen** und den **Ostseehäfen** nach der Schweiz und umgekehrt erteilen (129¹¹)

Basel, 9. Februar 1897.

Preiswerk & Murbach,
Vertreter für die Schweiz
der bedeutendsten Rheinschifffahrts-Gesellschaften.

Kaufe Münzen aller Länder, sowie Schweizer Münzen ausser Kurs. (65²²)

Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt. **H. Zandt,**
Streitgasse 16, Basel.
Telephon 2409.

ILL. PROSPEKTE · PREISCOURANTS · WERKE, ETC.
Clichés & Zeichnungen jeder Art liefern rasch & billig
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN
MÜLLER & TRÜB
AARAU

Lager in Engl. Stahl
Reilen Sägen Werkzeuge
J. H. BENKER, BIEL

BLANKENHORN & Co
CHAMPAGNE STRUB
BLANKENHORN & Co
BÂLE
EXPORTATION POUR TOUS PAYS
SUCCURSALES EN ALLEMAGNE:
ST LOUIS ALSACE & EIMELDINGEN BADE

PATENTE
Hans Stickelberger
Ingenieur
BASEL, Leonhardstr. 34

Garantiert echtes gelbes
Bienen-Wachs
von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
(Ich bitte, meine Firma ganz auszuschreiben.) (4⁴⁶)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.